

*Sehr geehrter Herr ...,*

*auf Ihr Schreiben, das ich am 09.05.2012 als Antwort auf meinem Brief vom 07.05.2012 erhalten habe, möchte ich wie folgt Stellung beziehen:*

- 1. Gern hätte ich erfahren, was Sie bezwecken, indem Sie Ihr Schreiben auf den 15.06.2011 datieren und warum Sie mir auf einen Brief antworten, den Sie angeblich am 31.05.2011 erhalten haben.*
- 2. Sie bezeichnen alle meine Briefe an Sie und auch die an den Flughafenbetreiber als Widerspruchsschreiben. Ich habe nur einmal Widerspruch gegen die Objektbeurteilung und Kostenerstattungsvereinbarung eingelegt und zwar am 28.05.2011. In den anderen Briefen habe ich konkrete technische Fragen gestellt, die Sie bis heute nicht beantwortet haben. Wenn Sie sich den Briefwechsel schon mit dem Flughafenbetreiber austauschen, warum zählen Sie dann mein Schreiben an die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH vom 07.03.2012 nicht mit, auf das ich bis heute überhaupt keine Antwort erhalten habe?*
- 3. Können oder wollen Sie zur Lüfterproblematik keine konkreten Fragen beantworten. Handeln Sie in dieser technischen Fragestellung auf Weisung oder treten Sie beratend gegenüber dem Flughafenbetreiber auf?*
- 4. Wenn Ihnen nicht verständlich ist, was sich am Schallschutzprogramm ändern soll, dann empfehle ich Ihnen, sich mit entsprechender fachlicher Kompetenz auszustatten. Jedenfalls lasse ich mir nicht meine Aussagen in meinem Schreiben vom 07.05.2012 entstellen. Sie wollen doch allen Ernstes nicht behaupten, dass eine durch den nächtlichen Lüfterbetrieb durchnässte Wärmedämmung über Fensterlüftung am Tag während der Heizperiode ausgetrocknet werden kann.*

*Andererseits muss ich Ihre Unterstellung, in unserem Hause müsste bereits eine Lüftungsanlage mit Abluft-einrichtung vorhanden sein, mit allem Nachdruck zurückweisen. Da Sie alle detaillierten bautechnischen Unterlagen von uns bekommen haben, wissen Sie genau, dass das nicht der Fall ist. Sie können versichert sein, dass ich konzeptionelle Vorstellungen zur Lüftungstechnik besitze, was ich bei Ihnen so nicht erkennen kann.*

*Zusammenfassend muss ich feststellen, dass Sie sich gegenüber den einfachsten technischen Fragen äußerst ignorant verhalten und keine Kompetenz zur Bauphysik und Lüftungstechnik erkennen lassen.*

*Mit freundlichen Grüßen*